Kreismitgliederversammlung (KMV) KV Bündnis 90/Die Grünen Mettmann am 29.10.2015

Ort: Bahnstraße 2-4 (Kaiserhof), 40699 Erkrath

Beginn der KMV 20 Uhr, Ende der KMV 22: 15 Uhr

Sitzungsleitung: Andreas Kanschat, Ophelia Nick, Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalia
2. Berichte aus den Gremien
3. Nachwahl einer BDK-Delegierten
4. Wahl einer weiteren Delegierten für den Bezirksrat
5. Bericht Haushalt 2014 / Entlastung des Vorstands
6. Haushalte 2015 bis 2018
7. Sonstiges

Sonderthema: Situation der Flüchtlinge im Kreis Mettmann

1. **Begrüßung und Formalia**

- Einladung form- und fristgerecht an die Mitglieder versendet – ja
- Protokoll der letzten KMV vom 22.08.2015 wird angenommen – ja, einstimmig angenommen.
- Vorschlag zur Tagesordnung entsprechend der Einladung; Sitzungsleiter Andreas Kanschat schlägt vor, Berichte aus den Gremien zwischen den Wahlgängen der BDK-Delegiertenwahlen und der Bezirkratsdelegiertenwahlen durchzuführen – Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig angenommen, .

2. **Berichte aus den Gremien**

Ophelia Nick berichtet aus dem KV-Vorstand.

- Brunch nach Strategietag des Kreisverbands am Samstag, den 14.11.2015
- Kreisdelegiertenkonferenz (KDK) am 12.11.2015, Erkrath Kaisersaal
- Filmvorführung "Der Bauer und sein Prinz". Sonntag 08.11.201 um 19 Uhr in Velbert im Stadtteilzentrum bilo (Humboldtstraße 53, 42549 Velbert), Eintritt frei, Anmeldung bis 05.11., Thema Flächenverbrauch

Ophelia berichtet weiter aus dem aus dem Grünen Landesvorstand NRW: 2016 finden 3 Landesdelegiertenkonferenzen (LDKs) statt, eine erste LDK im Frühjahr, eine zweite LDK mit Listenaufstellung für die Grünen Landtagsabgeordneten NRW (Landesliste) im September 2016, eine dritte LDK mit Listenaufstellung für die Grünen Bundestagsabgeordneten aus NRW im Dezember 2016.

Bernhard Ibold berichtet aus der Kreistagsfraktion. Augenblicklich und in der nächsten Zeit liegt der Fokus auf den Haushaltsberatungen und Anfragen und Anträgen zum Haushalt des Kreises Mettmann. So war Kreisdirektor Martin Richter zu Gast bei der Kreistagsfraktion und hat zur Haushaltslage berichtet. Am kommenden Samstag, den 31.10. finden die Haushaltsplanberatungen der Grü-

nen Kreistagsfraktion für den Haushaltsplan 2016 des Kreises in Langenfeld statt. Der Kreis Mettmann ist schuldenfrei, steuerstärkster Kreis in NRW, dennoch ist die finanzielle Lage mehrerer kreisangehöriger Städte bedrohlich. Nur Monheim, Langenfeld und Ratingen können ausgeglichene Haushalte vorweisen. Besorgniserregend ist die Situation in Mettmann, Erkrath, Haan, Wülfrath, Heiligenhaus, und Velbert befindet sich im Nothaushalt. Der Kreisumlagehebesatz steigt auf 36,5 Prozent an. Im 12. Jahr infolge erhält der Kreis Mettmann keine Schlüsselzuweisungen aus Landesmitteln. Die Aufwendungen betragen ca. € 556 Mio., allein die Kosten der Unterkunft (KDU) betragen ca. € 100 Mio.

3. **Nachwahl einer BDK-Delegierten**
Für die verstorbene BDK-Delegierte Gerti Laßmann wird eine BDK-Delegierte (w) nachgewählt.
Die BDK-Delegierte wird für ein Jahr nachgewählt.
Wahlleitung: Andreas Kanschat
Wahlhelfer Beate Barabasch, Martin (Nachname)
Kandidaturen: Ina Besche-Krastl, Sandra Ernst
Beide Kandidatinnen stellen sich kurz vor
Ergebnis: Quorum liegt bei 12 Stimmen.
Sandra Ernst erhält 16 Stimmen, Ina Besche-Krastl erhält 7Stimmen.
Sandra Ernst nimmt die Wahl zur BDK-Delegierten an.

4. **Wahl einer weiteren Delegierten für den Bezirksrat**
Andreas Kanschat erläutert, aufgrund der geänderten Satzung und Delegiertenschlüssel für den Bezirksrat Niederrhein-Wupper entsendet der KV Mettmann 3 statt bisher nur 2 Delegierte. Es wird folglich eine zusätzliche Delegierte(R) und Ersatzdelegierte(R) für den Bezirksrat gewählt.

Andreas Kanschat schlägt als dritte Delegierte für den Bezirksrat Martina Köster-Flashar vor. Er fragt nach weiteren Vorschlägen für Kandidaturen aus der KMV. Keine weiteren Kandidaturen. Kandidatin Martina Köster-Flashar stellt sich kurz vor.

Die Wahl erfolgt per Akklamation.

Martina Köster-Flashar wird einstimmig, ohne Enthaltung gewählt.

Als Ersatzdelegirten für den Bezirksrat für Martina Köster-Flashar schlägt Wahlleiter Andreas Jörn Leunert vor. Er fragt nach weiteren Vorschlägen für Kandidaturen aus der KMV. Keine weiteren Kandidaturen. Kandidat Jörn Leunert stellt sich kurz vor.

Die Wahl erfolgt per Akklamation.

Jörn Leunert wird einstimmig, ohne Enthaltung gewählt.

Martina Köster-Flashar und Jörn Leunert nehmen ihre Wahl an.

5. **Bericht Haushalt 2014 / Entlastung des Vorstands**

Kreiskassierer Jörn Leunert stellt den Haushaltsbericht für 2014 vor.

Die wahlkampfbedingten Aufwendungen betragen für 2014 € 35 Tausend.

Die Kassenprüferinnen Beate Barabasch und Heike Linnert haben den Haushalt des Grünen Kreisverbands Mettmann geprüft.

Sie stellen fest, dass Buchführung und Kassenführung in sehr ordentlichem Zustand sind.

Zugleich stellen die Kassenprüferinnen heraus, dass die Kreistagsdelegierten nicht wie vom Landesvorstand empfohlen 50 Prozent ihrer Mandatseinkünfte an den Kreisverband spenden.

Es folgt eine Diskussion mit mehreren Wortmeldungen, ob entsprechende Spenden von den Mitgliedern der Kreistagsfraktion, ggf. auch den Sachkundigen Bürgern an den Kreisverband gespendet werden sollen oder nicht.

Die Kassenprüferinnen empfehlen der KMV die Entlastung des Vorstands.

Abstimmung in der KMV: Keine Gegenstimme, keine Enthaltung, der Haushalt wird einstimmig angenommen. Andreas Kanschat bedankt sich für den KV Vorstand.

6. Haushalte 2015 bis 2018

Jörn Leunert erläutert den Haushaltsplan des Grünen KV Mettmann für 2015 bis 2018.

Darin sind enthalten Einnahmen € 32.110 Einnahmen für 2015 und die kommenden Jahre.

Kreisgeschäftsführer Dirk Kapell ist 2015 auf einer halben Stelle beschäftigt.

Im Jahr 2016 wird Dirk Kapell seine Stelle um die Hälfte reduzieren, und es wird eine 450-Euro-Kraft beschäftigt werden, die Dirk Kapell in die Geschäftsführungstätigkeit im KV Mettmann anlernt. Im Jahr 2017 wird Dirk Kapell seine Geschäftsführungstätigkeit im bisherigen Umfang wieder aufnehmen und sich für den Landtagswahlkampf und Bundestagswahlkampf entsprechend einbringen; zusätzlich wird dann die 450 Euro-Kraft zur Verfügung stehen. Dieses Beschäftigungsmodell hat Dirk Kapell selbst dem KV Vorstand vorgeschlagen.

Im Ergebnis bedeutet dies mit den geplanten Aufwendungen für Landtagswahlkampf und Bundestagswahlkampf im Jahr 2017 mit voraussichtlich einem Kandidat*In für die NRW-Landtagswahl und einem Kandidat*In für den Bundestagswahlkampf, dass die Ausgaben die Einnahmen 2015, 2016 und 2017 übersteigen und das Reinvermögen des Kreisverbandes, das im Jahr 2014 ca. 73 Tausend € betrug, aufgebraucht werden wird und im Jahr 2018 ins Minus rutscht, sofern nicht neue Einnahmen für den KV Mettmann generiert werden.

Geplante, jedoch im NRW-Landtag noch nicht beschlossene Gesetzgebung ist in diesem Haushaltsplan noch nicht enthalten.

7. Sonstiges

MdL Martin Sebastian Abel, haushaltspolitischer Sprecher der Grünen Landtagsfraktion, berichtet ausführlich über die finanzpolitische Lage in NRW, Grüne Haushaltspolitik und Außendarstellung. Aufgrund der veränderten Situation bedingt durch die angestiegene Zahl der Flüchtlinge (bereits ca. 200.000 in NRW) hat der NRW-Landtag bereits drei Nachtragshaushalte beschlossen, eine Entscheidung zum 4. Nachtragshaushalt steht bevor.

Abschließend befasst sich die Kreismitgliederversammlung mit der Situation der Flüchtlinge im Kreis Mettmann. Die Kreisflüchtlingskonferenz wird von Andreas Kanschat geleitet. Ein weiterer runder Tisch zum Thema der Situation der Flüchtlinge im Kreisgebiet Mettmann ist geplant; seit den Sommermonaten ist die Anzahl der ankommenden Flüchtlinge erheblich angestiegen. Peter Knitsch berichtet von seinem Schreiben an den Grünen Bundesvorstand und Landesvorstand zum Thema Flüchtlingspolitik /Asylkompromiss und von den Antworten, die er erhalten hat.

Es folgt eine Diskussion über die Grüne Flüchtlingspolitik/Asylkompromiss, Umgang mit Flüchtlingen, die auch sprachlich/durch Übersetzung bedingten Schwierigkeiten für Flüchtlinge, Zugang zum rechtsstaatlichen Verfahren, Fluchtursachen und Verantwortung deutscher Politik für die Migration der Flüchtlinge.

Der Vorstand macht darauf aufmerksam, dass bei der KDK am 12.11.2015 die BDK-Anträge zum Thema Flüchtlingspolitik diskutiert werden und neben den KDK-Delegierten alle Mitglieder des KV Mettmann zur KDK eingeladen sind.

Andreas Kanschat schließt die KMV um 22: 15 Uhr.

Für das Protokoll Tina Guenther
Mettmann, den 01.11. 2015